



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Ludwig Borchardt an Adolf Erman

Borchardt, Ludwig

Kairo, 18.01.1934

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-67275](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-67275)

KAIRO
GESIRE SAMALEK
SCHARA EL-EMIR SAÏD 11/13

den 18. ten J a n u a r 193 4.

Lieber Herr Geheimrat Erman!
Ihre freundlichst übersandten Notizen betr. 'Fussboden aus Gold' waren sehr willkommen, aber Spuren davon werden sich gewiss nicht mehr finden lassen.

Wir, d.h. Rieke, Königsberger und ich, sitzen z.Z. an der Aufnahme des Tempels Amenophis' III. auf Kom el-hetan, von dem es nur eine handschriftlich in der Bodleiana aufbewahrte Aufnahme von Wilkinson giebt. Es ist schon ein tolles Tempelchen, aus dem wir aber leider doch nicht genug herausbekommen werden, damit wir einen Vorläufer des Eje-Tutchen-Tempels, den Hölscher gefunden hat, hätten. Die Längsachse ist 100 m länger als die vom Karnak-Tempel! Und die Breite! Seit gestern weiss ich, dass die Standbildreste unweit des DHiTh, die ich immer für Amenophis II. hielt (wosof ist mir unklar), von Amenophis III. sind, etwa 9 m hoch waren und seitlich einer Seitentür der Umwallung des Amenophis-Tempels standen. Also von Mittelachse bis Nord-Umwallung rd. 360 m!

Als ich behauptete, Amenophis III. sei nach diesen Pröbchen (er hat auch Luqsor, Sulb und Sedeljnga gebaut) entweder unglaublich reich oder verrückt gewesen, sagte meine Frau: ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ oder beides. Bei solcher Wirtschaft muss ja jedes Reich vor die Hunde gehen.

Mit den besten Grüssen von Haus zu Haus

Ihr sehr ergebener

Ludwig

KAIRO
D-SIRE SAVALEK

Handwritten text, likely a letter or document, written in Arabic script. The text is mirrored across the center fold of the paper. The handwriting is cursive and dense, covering most of the page area. The text is difficult to read due to the mirroring and the quality of the scan.

Handwritten signature or name at the bottom of the page, written in Arabic script.

